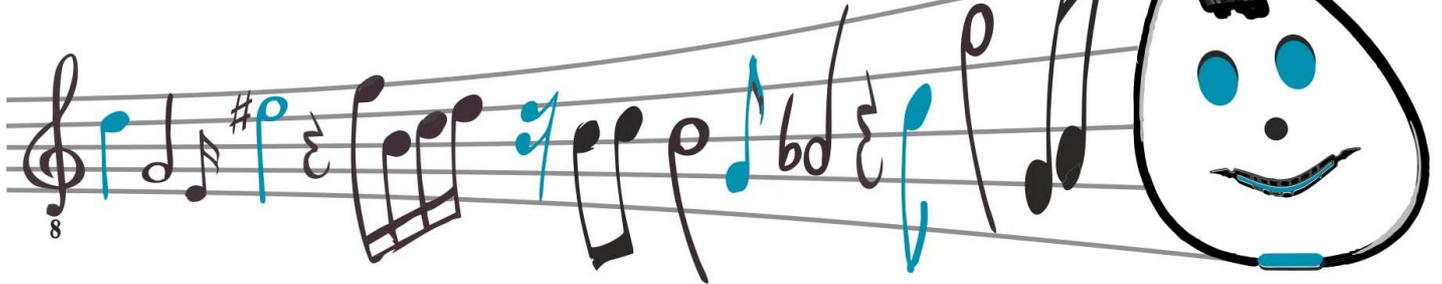


Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e. V.

42. Jahrgang

Nr. 442

Dezember 2021

Zum Jahresschluss

Liebe Zupferinnen und Zupfer, die Sehnsucht nach Normalität ist immer sehr groß. So hofften wir natürlich alle, in der zweiten Jahreshälfte wieder loslegen zu können. Und tatsächlich wurden nach den Sommerferien wieder viele Orchester aktiv. Proben begannen und die Planungen für den Konzertherbst waren in vollem Gange. Nun hat sich das Licht am Ende des Tunnels wieder erheblich getrübt, und niemand weiß, wie es in den kommenden Wochen oder Monaten weitergeht.

Unsere Verbandsorchester sind von diesen Einschränkungen natürlich mindestens genauso betroffen. Hier kommt noch die Suche nach geeigneten Häusern hinzu. Umso erfreulicher finde ich es, dass die meisten wieder miteinander proben konnten, um ein neues Programm aufzulegen und vor allem auch, um die lieb gewordenen Kontakte weiter zu pflegen.

Mein Dank gilt hier allen Verantwortlichen, die hier unglaublich viel Arbeit investiert haben, um zuerst in Online-Zusammenkünften und danach wieder in Präsenzproben ihre Or-

chester in Gang zu halten. Diesen Dank gebe ich selbstverständlich auch an all die vielen Macher in den Vereinsorchestern weiter, die Woche für Woche ehrenamtlich alles geben, um die Zupfmusik weiter voranzutreiben.

Besonders ist hier der Erfolg des Jugend-ZupfOrchesters NRW unter der Leitung von Eva Caspari beim renommierten Festival NOW in der Essener Philharmonie zu erwähnen. Mit gleich vier Uraufführungen präsentierte sich das Orchester nach einhelliger Meinung, auf Augenhöhe mit Streicher- oder Bläserformationen.

Mein Dank für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in der Musikleitung des BDZ-NRW, die alle ehrenamtlich dafür sorgen, dass unsere Maßnahmen und Projekte geplant und finanziert werden.

Beim Schreiben oder Lesen dieser Zeilen könnte man nun meinen, es sei alles bestens bestellt. Dem ist aber leider nicht so. Im Verband ebenso wie in den Vereinen sind viele Hände und Köpfe nötig, um das Bestehende nicht nur zu erhalten, sondern noch weiterzuentwickeln. Gerne verlässt man sich darauf,

dass „die da oben“ es schon richten werden. Vergessen wird schnell, dass dieser Personenkreis älter, und vielleicht aufgrund der vielen aktiven Jahre auch müde wird. Es werden also dringend Nachfolger*Innen gesucht, die für die Zukunft des Vereins oder Verbandes stehen. Zudem sorgen neue Köpfe für neue Ideen oder alternative Lösungen.

Der BDZ-NRW hat sich Anfang November mit Mitgliedern aus unseren Vereinen zusammengesetzt (siehe Ausschreibung im FlZu-10/21), um diese Problematik zu beleuchten und möglichst auch Lösungen zu finden. Parallel dazu haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir dem Nachwuchsproblem in den Vereins- und Landesensemble entgegenwirken können. Die Veranstaltung war erst der Anfang und soll im Frühjahr 2022 fortgesetzt werden, dann hoffentlich mit noch größerer Beteiligung.

Am 1. und 2. Oktober 2022 werden wir das 2020 abgesagt Landesmusikfest in Lippstadt nachholen. Die Ausschreibung zur Gewinnung von teilnehmenden Orchestern stand bereits im letzten Flotten Zupfer. Ich darf an dieser Stelle noch einmal alle aufrufen, über eine Beteiligung am Musikfest nachzudenken. Das Stadttheater Lippstadt und die Jacobikirche werden für unser LandesMusikFest den optimalen Rahmen für Musik, Ausstellungen und Aktionen bieten. Lippstadt selbst lockt mit vielen Möglichkeiten, sich zwischen einzelnen Programmpunkten zu entspannen oder einfach die Atmosphäre der schönen Altstadt zu genießen.

Am 2. Oktober 2022 wird in Lippstadt nach dem Musikfest unsere Mitgliederversammlung stattfinden. Hier stehen neben den üblichen Programmpunkten auch die Vorstandswahlen an. Dabei stehen gravierende Änderungen ins Haus. Ich selbst werde nicht mehr für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stehen. Auf für die Verwaltung der Finanzen müssen neue Kräfte gefunden werden. Es zeigt sich also: Neue Leute werden gebraucht, um den BDZ-NRW handlungsfähig

zu erhalten. Alles andere darf nicht zur Option werden.

Nun aber genug der Worte! Ich wünsche Ihnen/Euch eine friedvolle Adventszeit und einen guten Jahresausklang, hoffentlich mit viel Musik und vor allem mit Gesundheit. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Glück, Erfolg und den Weg in eine einigermaßen erträgliche Normalität.

Ihr/Euer

Helmut Lang,

Präsident des BDZ-NRW e. V.

Vom Nirgendwo ins Überall: Jugendzupforchester NRW

Das Jugendzupforchester NRW und seine Dirigentin [Eva Caspari](#) brachten am 1. November gleich vier Uraufführungen ins Festival NOW der Philharmonie Essen ein: Andrea Tarrodi zeichnet in "Cielo stellato" Sternbilder und Galaxien in schwebenden Klängen der Mandolinen. Das Jugendzupforchester führte das Publikum mit pianissimo-Flirren durch das All und entfaltete gleich zu Beginn des Konzerts eine magische Stimmung. Passend erzählt Christopher Grafschmidt mit "Vom Nirgendwo ins Überall" von der Schöpfung des Universums bis zur Auflösung aller Materie durch die Verteilung im unendlichen Raum. Auch hier entlockte Eva Caspari ihren Zupfern makroskopisch gestaltete Phrasen.

Anders Lutz Werner Hesse: In seinen "Metamorphosen eines Beethoven Fragments" verwendet er konkrete Notengruppen aus Skizzen Beethovens, die der Meister damals beim Entwurf eines Mandolinenwerks entwarf. Hesse entwickelt diese Gruppen weiter, doch nicht als Stilkopie, sondern als freie, stilistisch changierende Ausgestaltung. Der Schlussteil nimmt den Charakter einer sinfonischen Dichtung an. Mike Marshall wiederum nimmt in seiner fantasievollen "American Suite" Anleihen im Jazz, bei Grassroots und brasilianischer Folklore, und das Ensemble folgt seinem narrativen Fluss mit hörbarer Spielfreude.

Prof. Dr. Hans-Walter Berg verstorben

Der Gründungsdirektor und langjährige Leiter der Bundesakademie in Trossingen, Prof. Dr. Hans-Walter Berg, ist kurz vor seinem 90. Geburtstag verstorben. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

BDZ-Ehrungen im November:

Das **Mülheimer Zupforchester e.V.** feierte am 20.11.2021 sein 40-jähriges Jubiläum. Zahlreiche seiner Mitglieder sind z.T. sogar noch länger begeisterte Zupfmusiker. So wurden für 50 jähriges Wirken mit dem BDZ-Ehrenbrief ausgezeichnet: Gabriele Armbruster, Melitta Küpper und Beate Stegers-Esken. Die Ehrennadel in Gold für 40-jähriges aktives Wirken erhielten Dominik Hackner, Heike Keinemann, Ricarda Küpper, Christine Neuhaus, Carsten Pierburg und Mark Stecken, Die Ehrennadel in Silber für 25-jähriges aktives Wirken wurde vergeben an Wilfried Braun, Nicole Dielkus, Stefanie Hackner, Juana Keinemann und Yvonne Wallach, Dem Orchester, und besonders den Jubilaren gratuliert der BDZ-NRW e.V. und bedankt sich für den langjährigen vorbildlichen Einsatz in der Zupfmusik.

Zelter-PRO MUSICA Plakette

Erst jetzt erfuhr ich, dass sowohl das Dülkener MO als auch das Mandolinenorchester Bayer Leverkusen bereits am 26. Sept. in Essen die Plakette erhielten. Dazu herzlichen Glückwunsch!

„Jugend musiziert“ 2022 und Impfschutz

Der 59. Landeswettbewerb "Jugend musiziert" NRW wird vom 18. bis zum 22. März 22 in Detmold stattfinden. Es wird beim 59. Landeswettbewerb "Jugend musiziert" in Detmold keine Teilnahmemöglichkeit für freiwillig ungeimpfte im Alter von 16 und mehr Jahren geben. Nachfrage beim Landesmusikrat-NRW.

Termine in NRW

Junior-Zupforchester: 25.-30.6.22 in der Jugendherberge in Neuss-Uedesheim mit Konzert am 30.06.22 abends in der ev. Kirche. Wir würden uns auf neue Teilnehmer freuen. Die Veranstaltung sieht die durchgehende Anwesenheit mit Übernachtung und Vollverpflegung im oben angegebenen Zeitraum vor,

Organisation: E-Mail: juzo@bdz-nrw.de

LandesJugendZupforchester NRW:

9.4.-17.4.22: Arbeitsphase und Konzertreise nach Montepulciano (Italien) – Konzerte in der Toskana und Umbrien.

Ende April 2022: Schulkonzerte in Kaarst/Neuss/Duisburg (genaue Uhrzeiten werden noch mitgeteilt. Für Schüler/Studenten gibt es ein Entschuldigungsschreiben, damit sie an dem Tag dem Unterricht fernbleiben können) – Programm aus Italien.

1.-7.08.22: Sommerarbeitsphase in der Jugendbildungsstätte Altenberg.

7.8.22 17 Uhr: Konzert in Luther-Kirche in Wuppertal-Ronsdorf.

21.-23.10.22: Arbeitsphase in Essen-Kettwig (St- Altfred) – Erarbeitung des Programms für Wettbewerb in Trossingen

11. - 13.11.2021 Wettbewerb in Trossingen – Unterkunft/Probenmöglichkeit in Kultur-Jugendherberge in Rottweil

Landeszupforch. „fidium concentus“

05./06.03.22: Wochenendarbeitsphase Bonn

21./22.05.22; Wochenende A.Ph. Wuppertal

17./18.09.22: Wochenendarbeitsphase Jülich

01./02.10.2022 Landesmusikfest Lippstadt

Info: Stefan Goffroy, stefan.geffroy@gmx.de

Ein Rückblick auf 2021 als Anhang

altra volta: 4.12.21: Aus Gesundheitsgründen abgesagt

30.04.22, 21.05 22, und 17.09. 22, in Wuppertal, CVJM Haus.

2. Oktober 22 beim Landesmusikfest in Lippstadt. Kontakt; u.schmitt@bdz-nrw.de

MUSIK LIESENFELD

Zupfinstrumentenmacher

Bestellung im Internet-Shop



www.gitarren-liesenfeld.de
 E-Mail: musik-liesenfeld@arcor.de
 Collenbachstraße 60
 40476 Düsseldorf
 Telefon / Fax: (02 11) 48 53 73

- ✓ Gitarren
- ✓ Mandolinen
- ✓ Mandolen
- ✓ Noten / Saiten
- ✓ Zubehör
- ✓ Reparaturen
- ✓ Restaurationen

Gitarre '22

vom 04.-09.01.22 findet in der Akademie Remscheid wieder dieses traditionsreiche Seminar statt. Näheres finden Sie auf der Homepage der Akademie

<<http://www.kulturellebildung.de/M253>>
 <<http://www.bergisches-gitarrenfestival.de>>

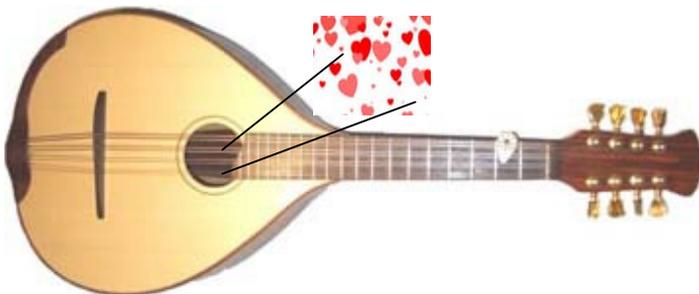
Konzerttermine in NRW

02.01.22, 17 Uhr: Mandolinorchester "Bergesklänge" Overath-Hurden, in St. Barbara, Overath-Steinenbrück.

09.01.22, 17 Uhr, Kölner Mandolinorchester "Harmonie" in der Kirche Christ König, Altonaer Str. 61, Köln-Longerich

So muß die Mandola sein:

Gestimmt, **G**eübt, **G**ezuft
*und dann wird sie **G**eliebt*



Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk für alle die Mandoline spielen und lieben, ist das kürzlich erschienene Buch vom Mandolinenbauer Alfred Woll:

Die Kunst des Mandolinenbaus

Die Entwicklungsgeschichte und der Bau der Mandoline werden in dem wunderbaren, sehr reich bebilderten Buch auf Schönste dargestellt.

Alfred Woll zeigt dem Leser hier mit großer Sachkenntnis das überaus vielfältige Spektrum des Mandolinenbaus und dessen Geschichte vom frühen 18. Jahrhundert bis heute. Das exklusive - von Woll selbst erstellte - Bildmaterial dieses Buches ist eine wunderbare, ästhetische Entdeckungsreise in Sachen Mandoline. Dabei versteht Alfred Woll es, Wissenswertes aus Instrumentenbau und Musikgeschichte in anschaulicher und sehr unterhaltsam-inspirierender Weise zu vermitteln. Dieses Buch ist dem geneigten Musikliebhaber, allen Orchesterspielern aber auch dem Profi sehr zu empfehlen.

Edition MANDO

www.edition-mando.de

Impressum: Der Flotte Zupfer, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich

Redaktion: Theo Hüsgen, Hauptstr. 6, 52066 Aachen, Tel.: 0241-601631.

E-mail: theo.huesgen@online.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: 20. d.M.

Der Flotte Zupfer steht auch als Download unter: www.bdz-nrw.de zur Verfügung.

Ministerium für
 Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen

